

Erlangung der Baden-Württembergischen Meisterschaft Landesverbandsmeisterschaft des IPZV Landesverbandes Baden-Württemberg „BWIM“



1. ERWACHSENE

1.1 Ovalbahnprüfungen

In den Ovalbahnprüfungen werden folgende BW-Meistertitel vergeben:

- 1) Töltpreis T1
- 2) Töltprüfung T2
- 3) Viergangpreis V1
- 4) Fünfgangpreis F1

Vorentscheidung

Die oben genannten Prüfungen werden für alle Leistungsklassen ausgeschrieben, d.h. für LK 1 bis 7.

Endausscheidung

Ab einer Teilnehmeranzahl von 20 Nennungen in der Vorentscheidung muss ein B-Finale durchgeführt werden.

Der Gewinner des A-Finales ist BW-Meister in dieser Disziplin.

1.2 Gehorsamsprüfungen

In den Gehorsam-Wettbewerben werden folgende BW-Meistertitel vergeben:

- 1) Gehorsam Kür D1
- 2) Gehorsam D3

Bei Notengleichheit entscheiden die Noten zu Sitz und Einwirkung über den Meistertitel.

1.3 Passprüfungen

In den Passwettbewerben werden folgende BW-Meistertitel vergeben:

- 1) 250m Passrennen P1
- 2) Speedpass P2
- 3) 150m Passrennen P3
- 4) Passprüfung PP1

Der Punktbeste oder Zeitschnellste in der jeweiligen Prüfung wird BW-Meister.

1.4 Springprüfungen

- 1) Springprüfung SP1

Bei Notengleichheit entscheidet die Note zu Sitz über den Meistertitel.

1.4. Einschränkungen für alle o.g. Prüfungsgruppen

Ist kein BW-Reiter unter den besten 5 Reitern oder hat der beste BW-Reiter eine Endnote schlechter als 5,0, so wird in diesem Jahr in dieser Disziplin kein BW-Meistertitel vergeben.

BW-Meister kann nur werden, wer einem BW-Ortsverein angehört, den er zugleich als Hauptverein gewählt haben muss.

2. JUGENDLICHE & JUNIOREN

2.1 Ovalbahnprüfungen

Disziplinen: vgl. Erwachsene.

Modus

Jugendliche und Junioren reiten ihre schweren Prüfungen (T1, T2, V1 und F1) wie auf allen anderen Turnieren auch mit Vor- und Endausscheidung.

BW-Meister wird, wer in der Endausscheidung der schweren Prüfungen Punktbester ist.

Dies gilt getrennt für die jeweilige Altersgruppe, d.h. es gibt *pro Ovalbahndisziplin je einen BW-Meister Jugendliche und je einen BW-Meister Junioren*.

Zusammenlegungen von Prüfungen sind laut Jugendausschuss-Entscheidung vom Herbst 2006 wie folgt möglich:

Meisterprüfungen: Zusammenlegen von Jugend und Junioren nicht erwünscht, aber möglich nach Abstimmung mit dem Ressort Jugend.

Niedrigere Leistungsklassen: Zusammenlegung von Jugend und Junioren nicht erwünscht, aber möglich nach Abstimmung mit dem Ressort Jugend.

2.2 Gehorsamsprüfungen

In den Gehorsamswettbewerben werden folgende BW Meister Titel vergeben:

- 1) Junioren D3 & D1
- 2) Jugend D4 und D1

2.3 Passwettbewerbe

Disziplinen: vgl. Erwachsene.

Darüber hinaus gehende Prüfungen mit der Ressortleitung Jugend des Landesverbandes abstimmen. Zur Erlangung des Meistertitels muss eine Mindestnote von 3,0 erreicht werden.

2.4 Springprüfungen

Der Titel „BW-Meister“ wird in der jeweils schwersten ausgeschriebenen Springprüfung vergeben. Ansonsten vgl. Erwachsene. Darüber hinaus gehende Prüfungen mit der Ressortleitung Jugend des Landesverbandes abstimmen.

2.5. Einschränkungen für alle o. g. Prüfungsgruppen

Ist kein BW-Reiter unter den besten 5 Reitern oder hat der beste BW-Reiter eine Endnote schlechter als 5.0, so wird in diesem Jahr in dieser Disziplin kein BW-Meistertitel vergeben (Ausnahme siehe 2.3 und 2.4).

BW-Meister kann nur werden, wer einem BW-Ortsverein angehört, den er zugleich als Hauptverein gewählt haben muss.

3. KINDERKLASSEN KM und KL

Prinzipiell steht dem Veranstalter für die Kinderklassen KM & KL frei (nach Absprache mit der Leitung des Ressorts Jugend des Landesverbandes BW), in welchen der ausgeschriebenen Prüfungen aus allen Kategorien (Oval Bahn, Dressur, Pass, zusätzliche Prüfungen) in der jeweils schwersten, ausgeschriebenen Prüfung pro Altersklasse Landesmeister-Titel vergeben werden.

